



WHITEPAPER

# Governance-First: Der Schlüssel zu skalierbarer und vertrauenswürdiger KI+BI in FSI

So schafft Strategy Mosaic Governance,  
Flexibilität und Vertrauen in großem Maßstab



# Inhaltsübersicht

Kurzfassung	3
<b>Einführung</b>	4
Von der Fragmentierung zur Enterprise Intelligence: Warum Governance an erster Stelle steht	4
<b>Problem Nr. 1: Ungenau und inkonsistente Antworten</b>	5
Vertrauen beginnt mit Beständigkeit	5
So beseitigt Mosaic Ungenauigkeit	5
<b>Problem Nr. 2: Sicherheit und Compliance</b>	7
Skalierung von KI ohne Kontrollverlust	7
So löst Mosaic Compliance-Probleme	8
<b>Problem Nr. 3: Portabilität und Anbieterbindung</b>	9
In einer Welt mit mehreren Clouds und Tools stellt Flexibilität einen strategischen Vorteil dar	9
So löst Mosaic die Anbieterbindung	9
<b>Problem Nr. 4: Kostenarbitrage</b>	11
Kosten sind das Hindernis – Wert ist das Ziel	11
So ermöglicht Mosaic Kostenarbitrage	12
<b>Problem Nr. 5: Komplexität der Umgebung</b>	13
Verbund-Tools mit unzusammenhängender Logik bedeuten ein größeres Risiko	13
So begegnet Mosaic der Komplexität der Umgebung	13
<b>Schlussfolgerung</b>	15
Eine einheitliche Lösung für das KI+BI-Unternehmen	15

## Kurzfassung

# Warum KI+BI im Unternehmen ein Kernstück der Governance sein muss

Während KI-gestützte Analysen von Pilotprojekten zur unternehmensweiten Einführung übergehen, stehen Unternehmen vor fünf anhaltenden Herausforderungen: inkonsistente Antworten, Sicherheits- und Compliance-Risiken, Anbieterbindung, steigende Kosten und zunehmende Komplexität. Diese Herausforderungen sind keine isolierten technischen Hürden – sie sind Symptome eines umfassenderen Governance-Problems, das insbesondere in Branchen mit hohem Risiko wie dem Finanzdienstleistungssektor besonders akut ist.

Die 2025 Global AI+BI-Umfrage zeigt, dass zwar viele FSI-Organisationen fortschrittliche Analysen einsetzen und 54 % angeben, über eine unternehmensweite Governance zu verfügen. Allerdings unterstützen nur 20 % den Zugriff auf Daten in natürlicher Sprache, was auf einen Mangel an Vertrauen in die Art und Weise hindeutet, wie Daten organisiert sind.

**Ohne eine einheitliche semantische Schicht variieren die Definitionen, das Vertrauen schwindet und KI-Initiativen lassen sich nur schwer skalieren.**

Um dieses Problem zu lösen, ist eine universelle semantische Schicht erforderlich: eine Governance-First-Basis, die unabhängig von einzelnen Tools, Clouds oder Datenbanken ist.

Sie entkoppelt die Governance von Tools, Plattformen und Datenquellen und gewährleistet eine konsistente Logik und einen sicheren Zugriff über alle Ebenen des modernen Analysestapels.

Dieses Whitepaper stellt einen Governance-First-Ansatz für KI+BI vor, der auf Strategy Mosaic basiert, einer universellen semantischen Schicht für Unternehmensanalysen.

**Strategy Mosaic ist eine universelle semantische Schicht, die unabhängig von Ihren BI-Tools, Datenbanken und Clouds funktioniert. Sie bietet die Konsistenz und das Vertrauen, die für KI in Unternehmen erforderlich sind, von der Reduzierung von Fehlinterpretationen bis hin zur Ermöglichung von Kostenarbitrage.**

Strategy Mosaic verwandelt komplexe Verbundumgebungen in zusammenhängende, vertrauenswürdige Systeme, die nicht nur BI-Dashboards, sondern auch KI-Agenten, kundenorientierte Anwendungen und zukünftige Anwendungsfälle unterstützen.

Dieses Whitepaper befasst sich mit den fünf zentralen Herausforderungen, die KI+BI ausbremsen, und zeigt, wie Strategy Mosaic diese mit einer einzigen, auf Governance basierenden Grundlage löst.

## Einführung

# Von der Fragmentierung zur Enterprise Intelligence: Warum Governance an erster Stelle steht

KI-gestützte Analysen entwickeln sich von isolierten Pilotprojekten hin zu einer unternehmensweiten Einführung, insbesondere in stark regulierten Branchen wie den Finanzdienstleistungen, in denen verlässliche Einblicke nicht optional sein können. Unternehmen wollen keine isolierten Tools mehr, sondern KI, die abteilungs- und teamübergreifend einen echten Geschäftswert liefert. Die Skalierung von KI+BI ist jedoch nicht nur eine technische Herausforderung. Es handelt sich im Grunde um eine Herausforderung für die Governance.

Laut der globalen Umfrage 2025 sind die FSI-Unternehmen der Zeit voraus:

- **66 %** der FSI-Unternehmen nutzen fortschrittliche Analysen (gegenüber 59 % in allen Branchen).
- **54 %** haben abteilungsübergreifend standardisierte Daten (im Vergleich zu 52 % in anderen Branchen).

Der größte Unterschied zwischen FSI und anderen vertikalen Branchen liegt in der Einführung einer unternehmensweiten Governance, einschließlich semantischer Schichten. Während über alle Branchen hinweg nur 46 % der Unternehmen eine organisationsweite semantische Schicht verwenden, sind es bei FSI sogar **54 %**

Interessanterweise hinken die FSI-Unternehmen bei der Verwendung von natürlicher Sprache zur Interaktion mit Daten durch nichttechnisches Personal hinterher: **17%** in FSI gegenüber 20 % in anderen Branchen.

Das bedeutet, dass die Mehrheit der Unternehmen trotz Data Governance immer noch nicht über die Vertrauensinfrastruktur verfügt, um KI sicher, konsistent oder zuverlässig zu skalieren. Ohne eine gemeinsame und vollständig vertrauenswürdige Ebene von Geschäftsdefinitionen, Zugriffskontrollen und wiederverwendbarer Logik bleibt KI auf die Silos einzelner Abteilungen und erfahrene Nutzer beschränkt.

Saurabh Abhyankar, Chief Product Officer bei Strategy, unterscheidet zwischen drei Arten von Enterprise Intelligence:

- **Typ 1:** Abteilungsbezogene Einblicke, die durch individuelle Tools wie Excel oder Tableau ermöglicht werden. Diese sind zwar wertvoll, aber isoliert und fragmentiert.
- **Typ 2:** Unternehmensweite Intelligence, die auf geregelten, semantischen und vernetzten Schichten basiert, die Logik und Zugriff über Tools, Clouds und Teams hinweg vereinheitlichen.
- **Typ 3:** Autonome Intelligence, bei der KI nicht nur Entscheidungen unterstützt, sondern proaktiv Daten analysiert, Erkenntnisse liefert und im geschäftlichen Kontext handelt.

Die Umstellung von Typ 1 auf Typ 2 ist in vollem Gange, insbesondere in Sektoren wie dem Bank- und Versicherungswesen, die auf allen Ebenen Konsistenz und Konformität verlangen. Der Sprung zu Typ 3, der autonomen, kontextbezogenen und eingebetteten KI, erfordert jedoch vor allem eine skalierbare Governance.

Diese Kontrollebene muss unabhängig von einem einzelnen Tool, einer Datenbank oder einer Cloud sein, um die Flexibilität und Konsistenz zu gewährleisten, die für echte Unternehmens-KI erforderlich sind. Hier kommt eine universelle semantische Schicht ins Spiel, die eine vertrauenswürdige, flexible Grundlage für die Skalierung von KI+BI bietet.

Genau das bietet Strategy Mosaic. Durch die Entkopplung der Governance von der zugrundeliegenden Infrastruktur **bietet Mosaic die Konsistenz und das Vertrauen, die für KI im Unternehmen erforderlich sind.**

## Problem Nr. 1: Ungenaue und inkonsistente Antworten

Vertrauen beginnt mit Beständigkeit – und die meisten Unternehmen sind noch nicht so weit.

In unserer globalen Umfrage für das Jahr 2025 sind ungenaue oder inkonsistente Antworten, sogenannte Fehlinterpretationen, die von 49 % der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsunternehmen genannt werden (über dem Durchschnitt von 43 % aller Unternehmen weltweit), die am häufigsten genannte technische Herausforderung.

Diese Inkonsistenzen sind auf eine unzureichende oder leistungsschwache semantische Schicht zurückzuführen – ein kritischer Mangel in Branchen wie dem Finanzwesen, wo Genauigkeit einen direkten Einfluss auf die Compliance und das Vertrauen der Kunden hat.

Dies führt zu einer langsameren Entscheidungsfindung, einem Vertrauensverlust und einer zeitaufwändigen Qualitätssicherung, bevor die Ergebnisse umgesetzt werden können. Ein Umfrageteilnehmer formuliert es wie folgt:

„Die meisten Dinge müssen einer Qualitätssicherung unterzogen werden. Dies ist nach wie vor zeitaufwendig, da die automatisierte Rückmeldung der Qualitätssicherung in das KI-Modell noch immer eine Herausforderung darstellt.“

## So beseitigt Mosaic Ungenauigkeit

**Strategy Mosaic ist eine universelle semantische Ebene, die Geschäftslogik einmalig definiert und diese dann konsistent auf alle Tools, Clouds und Teams anwendet.**

Strategy Mosaic löst dieses Problem mit einer universellen semantischen Schicht, die als zentrale, verlässliche Quelle für die gesamte Geschäftslogik dient.

Wenn ein Team ein BI-Tool, einen KI-Agenten oder eine benutzerdefinierte Anwendung verwendet, werden dieselben Definitionen für Kennzahlen wie Umsatz, Lagerbestand und Produkt abgefragt. Die Logik befindet sich nicht in diesen Tools, sondern in der zentralen semantischen Schicht von Mosaic. Dadurch wird sichergestellt, dass eine einzelne Metrik immer auf dieselbe Weise berechnet wird, unabhängig von Benutzer, Tool oder Abfrage.



### Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

” Mosaic bietet einen einzigen Satz von Modellen mit klar definierten Geschäftsdefinitionen, wie z. B. Umsatz und Produkt. Egal, ob man von Tableau, Excel oder über ein KI-Tool mit SQL darauf zugreift, Mosaic berechnet es auf die gleiche Weise und gibt über alle Plattformen hinweg die gleiche Antwort.“

Durch die Einrichtung einer zentralen Quelle für alle Geschäftsdefinitionen sorgt Mosaic für Folgendes:

- **Es verringert das Risiko von Fehlinterpretationen**, da die Modelle mit einem kontrollierten, vertrauenswürdigen semantischen Modell und nicht mit unverarbeiteten Rohdaten gespeist werden.
- **Es beseitigt widersprüchliche Antworten**, die zu Verwirrung und mangelndem Vertrauen führen.
- **Es reduziert den Bedarf an manueller Qualitätskontrolle**, da die Logik bereits zertifiziert und konsistent ist.

Dieser Ansatz wird durch das **KI-gestützte Modellierungsstudio** von Strategy Mosaic noch schneller und zuverlässiger. **Mosaic übernimmt die anfängliche, zeitaufwändige Arbeit der Erstellung des semantischen Modells.**

Was früher tagelange manuelle Arbeit erforderte, kann jetzt in wenigen Minuten erledigt werden, sodass sich ein menschlicher Experte auf die Feinabstimmung und Validierung konzentrieren kann. Diese Automatisierung:

- **Verringert menschliche Fehler:** Durch den geringeren manuellen Aufwand wird das Risiko von Fehlern, die zu Dateninkonsistenzen führen können, verringert.
- **Beschleunigt den Aufbau von Vertrauen:** Was früher Tage dauerte, kann jetzt in wenigen Minuten erledigt werden, sodass die Teams schneller als je zuvor ein konsistentes, zuverlässiges Modell einrichten können.

Das Ergebnis ist ein zusammenhängender Analysestapel, bei dem jede Abfrage auf einer **Grundlage von Vertrauen, Konsistenz und Genauigkeit basiert.**



## Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

” Was früher 10 Stunden dauerte, kann jetzt in 30 bis 60 Minuten erledigt werden. Am Ende des Prozesses haben Sie ein vollständiges semantisches Modell. Anschließend kann ein Mensch hinzukommen, um den Text zu überprüfen, zu optimieren und zu verfeinern.“

Das Ergebnis: **weniger menschliche Fehler, weniger Nacharbeit und mehr Vertrauen** in Ihren Analysestapel.

## Problem Nr. 2: Sicherheit und Compliance

### Skalierung von KI ohne Kontrollverlust

Im heutigen regulatorischen Umfeld sind Sicherheit und Compliance nicht optional, sondern von grundlegender Bedeutung. Nirgendwo trifft dies mehr zu als in der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche, wo 80 % der befragten Unternehmen die **Einhaltung von Vorschriften als wichtigstes Anliegen** nennen (deutlich mehr als die 52 % in allen anderen Branchen).

Unternehmen weisen auf Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes, Modellverzerrungen und sich ändernde rechtliche Rahmenbedingungen als Haupthindernisse für die Einführung hin.

Gleichzeitig haben die meisten Unternehmen noch keine internen Strukturen geschaffen, um sicherzustellen, dass KI-Systeme nur auf die Daten zugreifen, für die sie autorisiert sind.

Angesichts des zunehmenden Drucks, den Einsatz von KI auf nicht-technische Anwender auszuweiten, stehen Unternehmen vor einem zentralen Dilemma: **Wie können wir Teams und KI-Tools stärken, ohne sensible Daten zu gefährden?**

Selbst wenn semantische Schichten und zentrale Governance-Rahmen vorhanden sind, reicht die Einhaltung der Vorschriften weiter. Dadurch wird die Art und Weise beeinflusst, wie KI-Entscheidungen getroffen, erklärt und auditiert werden. Finanzdienstleister brauchen Systeme, die Folgendes können:



Sicherstellen der **Datenherkunft** und -integrität



Trennen der **Geschäftslogik** von der Backend-Infrastruktur



Anpassen an regionalspezifische **KI-Gesetzgebung**



Anbieten einer „**Überwachung durch Menschen**“, insbesondere bei Anwendungen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Das Risiko der Nichteinhaltung von Vorschriften ist nicht nur rufschädigend. Es kann die Finanzierung blockieren, rechtliche Anfechtungen provozieren oder den Zugang zu sensiblen Datensystemen gänzlich verhindern.

## So löst Mosaic Compliance-Herausforderungen

**Strategy Mosaic ist eine universelle semantische Schicht, die den Datenzugriff und die Datenlogik unabhängig von Tools, Datenbanken oder Clouds regelt.**

Mosaic ermöglicht es Unternehmen, konsistente Sicherheits- und Compliance-Richtlinien durchzusetzen, ohne dass Regeln plattformübergreifend dupliziert werden müssen.

Mosaic entkoppelt Governance und Sicherheit von den zugrundeliegenden Tools und bietet:

- **Sicherheit auf Zeilenebene**, die den Zugriff nach Region, Abteilung oder Produktlinie definiert.
- **Sicherheit auf Spaltenebene**, die sensible Felder wie Gehälter oder persönliche Identifikatoren einschränkt.
- **Sicherheit auf Funktionsebene**, die regelt, was Benutzer mit Daten tun können - ob sie diese erkunden, exportieren, einbetten oder mit KI abfragen.

### Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

„ Ein Benutzer darf möglicherweise nur auf Daten aus einer bestimmten Region zugreifen, während ein anderer Benutzer andere Segmente anzeigen kann. Mit Mosaic können Sie auf jeder Ebene sehr anspruchsvolle Sicherheitsfilter definieren.“

Bei der Anwendung auf KI-Tools wird dieses Governance-Modell besonders wirkungsvoll.

### Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

„ Sie können Daten auf streng kontrollierte Weise für KI-Tools freigeben und so sicherstellen, dass die KI nur die Daten angezeigt bekommt, für deren Verarbeitung sie autorisiert ist. Auf diese Weise bleiben Ihre KI-Initiativen vom ersten Tag an konform, sicher und an den Geschäftsregeln ausgerichtet.“

Diese Governance wird nicht aufgesetzt, sondern ist **in die semantische Grundlage** integriert. Mit Mosaic entfällt die Notwendigkeit, Richtlinien systemübergreifend zu duplizieren. Die Sicherheit geht mit der Logik einher, und zwar von Anfang an.

Mosaic wandelt Governance von einer Einschränkung in einen Wegbereiter um und ermöglicht es Unternehmen, **KI** selbst in stark regulierten Umgebungen **sicher zu skalieren**.

## Problem Nr. 3: Portabilität und Anbieterbindung

In einer Welt mit mehreren Clouds und Tools stellt Flexibilität einen strategischen Vorteil dar.

Die Analyseumgebungen in Unternehmen sind heute sehr vielfältig. Laut der globalen Umfrage von 2025 verwenden Unternehmen in der Regel:

- **3 Analyseplattformen** (Power BI, Tableau, Strategy One, Excel, Looker)
- **2 Cloud-Anbieter** (Azure, AWS, Google Cloud)
- Eine Vielzahl von **strukturierten und unstrukturierten Datenplattformen**

Viele KI+BI-Anbieter gehen immer noch von einem geschlossenen Modell aus, bei dem die Geschäftslogik in einem bestimmten Tool oder einer einzigen Datenbank untergebracht ist. Dies wird zu einer Belastung, wenn Prioritäten gesetzt werden, was im Finanzdienstleistungssektor häufig der Fall ist, wo Fusionen, Abspaltungen und aufsichtsrechtliche Vorgaben ständige Anpassungsfähigkeit erfordern.



### PeggySue Werthessen

VP of Product, Strategy

” Sie müssen in der Lage sein, zu reagieren, neue Technologien zu nutzen und schnell auf Ereignisse wie Fusionen und Übernahmen zu reagieren. Hier kommt unsere Unabhängigkeit zum Tragen. Wir sind nicht an einen bestimmten Stapel gebunden. Unser Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, jede Technologie zu nutzen, um Kosten und Risiken für Ihren gesamten Datenbestand zu verwalten.“

## So löst Mosaic die Anbieterbindung

**Strategy Mosaic ist eine universelle semantische Schicht, die unabhängig von Ihren BI-Tools, Data Warehouses und Cloud-Plattformen eingesetzt werden kann.**

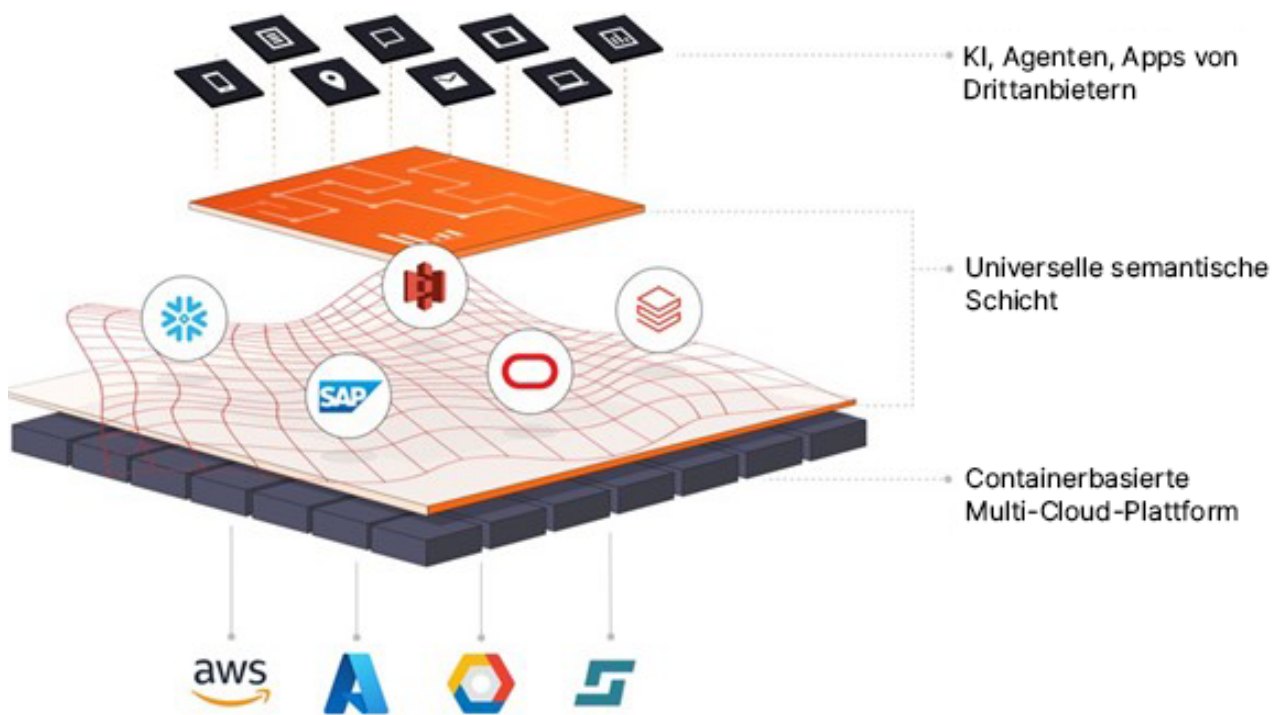
Durch die Entkopplung von Governance und Geschäftslogik vom Stapel eines einzelnen Anbieters ermöglicht Mosaic Unternehmen, Flexibilität zu bewahren, ohne dabei Kompromisse bei der Konsistenz eingehen zu müssen.

Diese Trennung ist von entscheidender Bedeutung, um die Bindung an einen bestimmten Anbieter zu vermeiden. Wenn semantische Definitionen in eine Datenbank oder ein Tool eingebettet sind, wird die Migration von Plattformen komplex und kostspielig.

### Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

” Wenn Ihre semantische Schicht in Ihre Datenbank eingebettet ist, haben Sie ein Problem. Sie müssten Ihre Daten verschieben, die Schicht neu erstellen und dann alles darüber hinaus aktualisieren. Das ist eine enorme Aufgabe.“



Mosaic verhindert dieses Szenario, indem es wirklich offen ist. Es ermöglicht Ihnen Folgendes:

- **Aufbewahren Ihrer Daten in einem beliebigen Warehouse:** Ob in Snowflake, Databricks, BigQuery oder Hadoop.
- **Abfragen mit jedem Tool:** Verwenden Sie Power BI, Tableau, Excel oder benutzerdefinierte APIs.
- **Betrieb über jede größere Cloud:** Wechseln Sie den Anbieter, wenn sich Ihre Infrastrukturstrategie ändert.

## Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

” Mosaic ist nicht nur doppelt offen, sondern in dreierlei Hinsicht: Cloud, Datenquellen und Nutzung. Das macht die Lösung so flexibel und interoperabel.“

Mit dieser Architektur wird die Anbietervielfalt von einer Einschränkung in einen Vorteil verwandelt. Mit Mosaic haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Auswählen des besten Tools für jedes Team oder jeden Anwendungsfall.
- Migrieren zwischen Plattformen ohne doppelte Logik.
- Sichern der Zukunftsfähigkeit Ihrer Infrastruktur angesichts der sich wandelnden Technologielandschaft.

In einer Welt, die Schnelligkeit und Anpassungsfähigkeit verlangt, **gibt Mosaic Ihrem Unternehmen die Freiheit, sich anzupassen – ohne Nacharbeit, Risiko oder Unterbrechung.**

## Problem Nr. 4: Kostenarbitrage

### Kosten sind das Hindernis – Wert ist das Ziel

KI-gestützte Analysen werden oft als effizient und transformativ angepriesen, aber für Banken und Versicherer ist die Kostenkontrolle aufgrund des Drucks, den ROI nachzuweisen, nicht verhandelbar.

In unserer globalen Umfrage für 2025 gaben 37 % der Finanzdienstleister, Banken und Versicherungen an, dass die Kosten für die Skalierung von der Pilotphase bis zur Produktion ohne klaren ROI den Fortschritt behindern.

Unerwartete Rechnungen, doppelte Modellierung und starre Preismodelle untergraben weiterhin den Geschäftsnutzen von KI+BI.

„Unser Finanzteam fürchtet sich vor der Überprüfung der monatlichen Cloud-Rechnungen. Überraschungen sind häufig und kostspielig.“  
– Umfrageteilnehmer

Es ist nicht überraschend, dass Kosteneinsparungen, Produktivitätssteigerungen und eine höhere betriebliche Effizienz die drei wichtigsten erwarteten Ergebnisse bei Finanzdienstleistern, Banken und Versicherern sind.

### Erwartete Vorteile

Die wichtigsten erwarteten Ergebnisse der KI-gestützten Analyse im Finanzdienstleistungssektor:



**Kosteneinsparungen**

54 %



**Produktivität der Mitarbeiter**

51 %



**Operative Effizienz**

51 %

## So ermöglicht Mosaic Kostenarbitrage

**Strategy Mosaic ist eine universelle semantische Schicht, die Unternehmen bei der Optimierung ihrer Analyseumgebungen unterstützt, indem sie Logik und Infrastruktur auf intelligente Weise voneinander trennt.**

Auf diese Weise können Teams Arbeitslasten verlagern, Redundanzen reduzieren und Rechenkosten eindämmen, ohne die Performance oder Kontrolle zu beeinträchtigen.

Die wahren Kosten für die Skalierung von KI+BI liegen nicht nur in den Softwarelizenzen, sondern auch in der Zeit, die mit dem Neuaufbau von Logik, dem Verschieben von Daten und dem übermäßigen Verbrauch von Rechenleistung verschwendet wird. **Mosaic begegnet diesen Faktoren direkt, indem es Kostenarbitrage ermöglicht.**

### Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

” Wir haben Mosaic u. a. speziell dafür entwickelt, um Kostenarbitrage zu ermöglichen.“

Mosaic senkt die Gesamtbetriebskosten durch:

- **Die Ermöglichung von Cloud- und Datenbankflexibilität:** Teams können Arbeitslasten je nach Bedarf auf die kosteneffizientesten Plattformen verlagern.
- **Die Verhinderung von Duplizierung:** Mosaic stellt die Verbindung zu Ihren Daten her, wo auch immer sie sich befinden, und macht so teures ETL (Extrahieren, Transformieren und Laden) oder Datenkonsolidierung überflüssig.
- **Die Verwendung intelligenter Zwischenspeicherung:** Die In-Memory-Engine von Mosaic speichert häufig ausgeführte Abfragen im Zwischenspeicher, wodurch wiederholte Zugriffe auf kostspielige Data Warehouses reduziert und die Rechenlast gesenkt wird.
- **Das Anbieten vorhersehbarer Preise:** Mit einer benutzerbasierten Lizenz erhalten Sie vorhersehbare Ausgaben und vermeiden die Überraschungen eines rechnerbasierten Preismodells.

### Saurabh Abhyankar

Chief Product Officer, Strategy

” Wir berechnen pro Benutzer – nicht nach Abfragevolumen oder Rechenleistung. Wenn Sie also viele teure Abfragen in Ihrem Data Warehouse haben, können Sie diese in Mosaic zwischenspeichern. Sobald sie sich im Zwischenspeicher befinden, treffen sie auf unsere Engine statt auf die Datenbank.“

In einer Zeit, in der die Vorhersagbarkeit der Kosten ebenso wichtig ist wie die Leistungsfähigkeit, **gibt Mosaic Unternehmen die Kontrolle darüber, wie, wo und zu welchen Kosten KI+BI ausgeführt wird – ohne** Abstriche bei der Governance oder Skalierung.

## Problem Nr. 5: Komplexität der Umgebung

### Verbund-Tools mit unzusammenhängender Logik bedeuten ein größeres Risiko

Unternehmen arbeiten heute mit mehreren Clouds, Tools und Teams. Und diese Komplexität nimmt zu.

Systemintegration und -komplexität stellen für 51 % der FSI-Unternehmen weltweit eine große Herausforderung dar. Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, KI-gestützte Tools mit bestehenden Systemen und siloartigen Datenumgebungen in verschiedenen Geschäftsbereichen abzustimmen.

Mit der Skalierung von Unternehmen führt die Komplexität zu Anfälligkeiten: doppelte Modelle, widersprüchliche Metriken, redundante Dashboards und nicht aufeinander abgestimmte Zugriffsregeln.

#### PeggySue Werthessen

VP of Product, Strategy

„*Das eigentliche Problem ist nicht, dass Sie mehrere BI-Tools haben. Das Problem ist, dass sich die Arbeitsaufwände doppeln und die Informationen zwischen diesen Tools nicht konsistent sind.*“

### Wie Mosaic die Komplexität der Umgebung löst

**Strategy Mosaic ist eine universelle semantische Schicht, die Ordnung in komplexe Analyseumgebungen von Unternehmen bringt.**

Anstatt eine starre Kontrolle zu erzwingen, schafft Mosaic ein gemeinsames Governance-Framework, das Tools, Clouds und Teams miteinander verbindet, ohne dass die Flexibilität darunter leidet.

Heutzutage arbeiten die meisten Unternehmen in Verbundmodellen mit einer vielfältigen Mischung von Tools und Datenplattformen. Komplexität ist unvermeidlich. Das eigentliche Risiko liegt nicht in der Vielfalt der Systeme, sondern in der inkonsistenten Logik, den doppelten Modellen und der unzusammenhängenden Verwaltung der Systeme.

#### PeggySue Werthessen

VP of Product, Strategy

„*Anstatt bei jeder Änderung Ihrer Technologieplattform alles neu aufzubauen, können Sie mit Mosaic Ihre Modelle – ähnlich wie Kacheln – um neue Strukturen oder Tools herum neu konfigurieren.*“

Mosaic begegnet diesem Risiko, indem es als Datenstruktur fungiert - eine einzige Ebene, auf der Geschäftsdefinitionen, Zugriffsregeln und Modellierungslogik einmal erstellt und überall angewendet werden.

Mosaic gewährleistet:

- Alle Tools und Benutzer rufen die **gleichen Definitionen** auf.
- Datenzugriff und Logik werden **einheitlich** angewendet.
- Änderungen wirken sich **sicher und vorhersehbar** auf den gesamten Stapel aus.

Dies gewährleistet konsistente Daten, unabhängig davon, ob der Endpunkt ein **Dashboard, ein KI-Agent oder eine benutzerdefinierte Anwendung** ist.

## PeggySue Werthessen

VP of Product, Strategy

„Dieser Endpunkt besteht heute vielleicht nur aus drei oder vier BI-Tools. Aber in Zukunft können es BI-Tools, KI-Agenten und Anwendungen sein, die Sie Ihren Kunden zur Verfügung stellen. Wir müssen dafür sorgen, dass sie koordiniert werden.“

Mosaic beseitigt die Komplexität nicht, sondern steuert sie. Es ermöglicht jedem Team, jedem Tool und jeder Abteilung, innerhalb festgelegter Grenzen innovativ zu sein, und gewährleistet so die Abstimmung in einer verteilten Analyseumgebung.



Während sich Ihr Datenökosystem weiterentwickelt, passt sich Mosaic entsprechend an und fungiert als Bindeglied, das **Informationen vertrauenswürdig, nachvollziehbar und in großem Umfang wiederverwendbar** macht.

## Schlussfolgerung

### Eine einheitliche Lösung für das KI+BI-Unternehmen

Die KI-gestützte Analyse erreicht einen Wendepunkt. Unternehmen investieren derzeit in großem Umfang in KI+BI, sehen sich jedoch mit anhaltenden Problemen konfrontiert, die den Wert dieser Technologie einschränken: inkonsistente Antworten, Sicherheits- und Compliance-Risiken, Anbieterbindung, steigende Kosten und Komplexität der Umgebung.

Diese anhaltenden Probleme sind nicht voneinander zu trennen. Sie haben eine gemeinsame Ursache: das **Fehlen von Governance in großem Maßstab**.

Die Antwort ist eine **universelle semantische Schicht**: eine einzige, einheitliche Schicht, in der Geschäftsdefinitionen, Zugriffsregeln und Modellierungslogik einmal erstellt und überall angewendet werden. Diese Architektur ist unabhängig von einem einzelnen Tool, einer Datenbank oder einer Cloud und damit die einzige Möglichkeit, echte unternehmensweite Konsistenz, Sicherheit und Flexibilität zu erreichen.

#### Das ist es, was Strategy Mosaic liefert:

- **Vertrauen und Genauigkeit:** Es senkt das Risiko von Fehlinterpretationen, indem es der KI eine einzige, kontrollierte Quelle der Wahrheit zur Verfügung stellt.
- **Kostenkontrolle:** Sie ermöglicht Kostenarbitrage und die Verteilung der Arbeitslast auf verschiedene Plattformen.
- **Flexibilität:** So sind Sie nicht mehr an einen bestimmten Anbieter gebunden und können das beste Tool für die jeweilige Aufgabe auswählen.

Der Sprung zu skalierbarer, vertrauenswürdiger KI erfordert einen Ansatz, bei dem die Governance im Vordergrund steht. Mosaic bildet diese Grundlage und ermöglicht es Ihnen, mit Zuversicht innovativ zu sein, Kosten zu kontrollieren und Komplexität zu reduzieren. Damit unterstützt es Führungskräfte im Finanzdienstleistungssektor dabei, ihre Analysen zu modernisieren, ohne dabei Vertrauen oder Kontrolle zu beeinträchtigen.

Mit einer einzigen, einheitlichen Lösung können Sie Ihre Daten endlich in einen Wettbewerbsvorteil verwandeln. Es ist an der Zeit, Ihre Daten in ein leistungsfähiges, kontrolliertes Gut zu verwandeln. Erfahren Sie, wie Strategy Mosaic Ihnen helfen kann, das volle Potenzial von KI+BI auszuschöpfen.

[strategy-software.de/mosaic](https://strategy-software.de/mosaic)

